

Goldner und die „grüne“ CSU

Demokratie lebt vom Wettbewerb. Schon deswegen ist die Entscheidung der Ebersberger Grünen, einen eigenen Bürgermeisterkandidaten ins Rennen zu schicken, zu begrüßen.

Welche Auswirkungen hat die Nominierung Philipp Goldners? Für Amtsinhaber Walter Brilmayer auf den ersten Blick keine. Seine Position ist so unumstritten, dass er die Wahl gewinnen wird, egal wie viele Kandidaten sonst noch „mit den Hufen scharren“. Auf den zweiten Blick allerdings könnte die Kandidatur Goldners bewirken, dass die Politik des Amtsinhabers und der CSU „grüner“ wird. Denn: Bekommt der junge Mann viele Stimmen, wird das künftige Entscheidungen der Schwarzen beeinflussen.

In jedem Fall aber schadet der grüne Bürgermeisterkandidat der SPD, die im November dem Vernehmen nach Doris Rauscher als Kandidatin präsentieren wird. Keine Frage, dass sich Goldner und Rauscher im oppositionellen Lager gegenseitig Stimmen wegnehmen werden.



**Michael
Acker**